



FASSI

LEADER IN INNOVATION

Drive by FASSI



Drive by FASSI

Mit der neuen Technologie „**DRIVE BY FASSI**“ kann der Kranführer den Lkw vom Typ Volvo Trucks mithilfe der Fassi V7-Funkfernsteuerung „fahren“, ohne in der Kabine zu sein.

Zusammen mit der von Volvo Trucks entwickelten Exster-Schnittstelle ist die Technologie „Drive by Fassi“ Teil eines integrierten, zuverlässigen und sicheren Systems. Es wurde gemeinsam mit Volvo Trucks Italien entwickelt, die bereits Partner von Fassi bei der Schaffung von FX-Link waren, womit der Kran und Lkw miteinander kommunizieren können und ein Informationsaustausch in beide Richtungen, d. h. vom Kran zum Lkw und umgekehrt, ermöglicht wird.

„Drive by Fassi“ stellt somit die Weiterentwicklung dieses Kommunikationssystems dar, mit dem der Kranführer heute neben der Möglichkeit, einige Funktionen des Fahrzeugs von der Funkfernsteuerung des Krans aus zu steuern bzw. den Zustand des Krans direkt am Armaturenbrett des Lkws überprüfen kann. Nun kann er seinen Lkw aus der Ferne bewegen, ohne direkt hinter dem Lenkrad zu sitzen.

MERKMALE

Eine zuverlässige Technologie, weil sie von Fassi und Volvo Trucks so konzipiert wurde, dass diese bereits während der Produktion Teil der Funkfernsteuerung für Kran und LKW wird, also „an Bord“ ist und so ausgereift und einsatzfertig beim Fahrzeugbauer eintrifft.

Das bedeutet, man verfügt über:

- eine Konfiguration, die von den Herstellerbetrieben garantiert und zertifiziert wird;
- ein sofort einsatzfähiges System mit hoher Effektivität;
- eine sichere Nutzung in Übereinstimmung mit den Produktionsstandards von Fassi und Volvo Trucks.

VORAUSSETZUNGEN

Die Technologie „Drive by Fassi“ verknüpft vier wesentliche Komponenten:

- das System FX-Link;
- eines von zwei möglichen elektronischen Steuerungssystemen FX900 / FX500 an Bord des Krans;
- die Fassi-Funkfernsteuerung V7 vom Typ Scanreco;
- ein Fahrzeug von Volvo Trucks, Modell FH oder FM, das mit der Exster-Schnittstelle (External Steering Remote Control) und der elektrisch unterstützten Lenkung Volvo Dynamic Steering ausgestattet ist.



DAS SYSTEM FX-LINK

Das System FX-Link ist das Ergebnis der im Fokus stehenden digitalen und mechatronischen Innovation von Fassi. Es stellt die innovative Möglichkeit dar, den Kran mit dem Fahrzeug zu verbinden und verschiedene Fahrzeugfunktionen von der Funkfernsteuerung des Krans aus zu steuern und umgekehrt.



FASSI ELECTRONIC CONTROL FX900/ FX500/

Die elektronische Steuerung verwaltet die Ladebedingungen des Krans, hydraulische und manuelle Verlängerungen und Winden. Es verwaltet zudem das Hubmoment und gibt die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsbereiche entsprechend den Stabilitätsbedingungen des Fahrzeugs/der Kraneinheit zu aktivieren. Zusätzlich überträgt und protokolliert das System die Betriebsdaten.



FUNKFERNSTEUERUNG FASSI V7

Es handelt sich um ein digitales Instrument, das die Arbeit des Kranführers dank einer fortschrittlichen Steuerungs- und Befehlsschnittstelle erheblich verbessern kann und den Einsatz von Fassi-Kranen noch präziser und effizienter macht. Die integrierte Funktion über das Zulassen und Unterbinden von Manövern, sichtbar auf dem Farbdisplay, liefert Einzelheiten über die zu ergreifenden Maßnahmen und hilft, Unsicherheiten in der Bedienung zu vermeiden. Die Daten sind durch klare Statusanzeigen verfügbar, begleitet von Symbolen zur Identifizierung der entsprechenden Funktionen auf dem Tastenfeld der Funkfernsteuerung. Durch die Integration des Systems „Drive by Fassi“ ist es mit einer einfachen und intuitiven Schnittstelle über die Funkfernbedienung möglich, das Fahrzeug zu „fahren“ und zu manövrieren.



SYSTEM VOLVO TRUCKS EXSTER

Die von Volvo Trucks entwickelte Exster-Schnittstelle ermöglicht die Fernsteuerung von Fahrzeugen ohne den Einsatz externer Lenk-, Beschleunigungs-, Getriebe- und Bremssteuergeräte und ohne zusätzliche externe mechanischer oder elektrische Komponenten. Die Steuerung des Antriebsstrangs (Motor und Getriebe) seit langem eine bewährte Technologie. Die Fernsteuerung des Lkw ist dank dem dynamischen Lenksystem von Volvo VDS, welches einen im Lenkgehäuse integrierten Elektromotor verwendet, jetzt ohne externe Geräte möglich und reduziert den Lenkaufwand um 85 %. Jeder Impuls der Funkfernsteuerung geht über die Exster-Schnittstelle, die ihn in Befehle für Motor, Lenkung und Bremsen des Fahrzeugs umwandelt.



Drive by FASSI



Bewegung des Lkw vorwärts (D), rückwärts (R).

Den Hebel zum Beschleunigen nach vorne und zum Bremsen nach hinten bewegen.

Lenken des Lkw nach links oder rechts.

Den Hebel zum Lenken nach links nach hinten und zum Lenken nach rechts nach vorne bewegen.

1

Absolut sichere ferngesteuerte Bedienung

Das von Fassi und Volvo Trucks entwickelte System ist das Ergebnis einer Reihe von Voreinstellungen, die alle Arten von Risiken minimieren und den Einsatz bei absoluter Sicherheit garantieren. Mit „Drive by Fassi“ kann das Fahrzeug eine Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h erreichen und im Gefahrenfall sind auf jeder Seite Notfalltasten vorgesehen, um das Fahrzeug im Bedarfsfall sofort zu blockieren. Es ist ausschließlich zur Positionierung des Lkw vor Beginn des Kranbetriebes vorgesehen. Die Nutzung ist für schwer zugängliche Bereiche vorgesehen.

2

Zuverlässigkeit und Sicherheit stehen im Vordergrund

Die Technologie „Drive by Fassi“ wurde erfolgreich getestet, um unter allen Betriebsbedingungen zu funktionieren, bei denen sich der Lkw fortbewegt. Sie wurde konzipiert, um den Benutzern bei der Positionierung des Lkws auf Baustellen zu helfen, bevor sie die Abstützungen des Krans ausfahren und die Last bewegen.

3

Anwendungsbereiche

„Drive by Fassi“ in Kombination mit Exster von Volvo Trucks ist vor allem für qualifizierte Benutzer und für den Umschlag großer Lasten sowie für Situationen, in denen es notwendig ist, das Fahrzeug häufig zu bewegen. Ein Beispiel ist das Umsetzen von Großmaschinen in Hallen, wo die Bewegung des Lkws durch enge und begrenzte Räumlichkeiten erschwert ist. In diesem Fall ist der Lkw von einem Standort in der Nähe von Hindernissen oder Rangierflächen viel besser kontrollierbar als von der Kabine aus. Zudem wird vermieden, dass weitere Personen dem Kranführer das Vorhandensein von Hindernissen mitteilen müssen. Die Technologie trägt dazu bei sicherer zu arbeiten. Sie bietet dem Kranführer höchste Genauigkeit bei der Positionierung des Lkw sowie eine zügigere Durchführung des Einsatzes.

Lifting Tomorrow



LEADER IN INNOVATION